Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 244

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 18. Oktober
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 18 octobre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXVme année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

N° 244

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kohlenversorgung des Landes. — Rheinschiffahrt. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Approvisionnement du pays en charbon. — Approvigionamento di carbone per il paese. — Banque Nationale Suisse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Situations hebdomadaires de la Banque National Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Waschmaschinen. — 1917. 15. Oktober. Die Firma **Ernst Baumgartner** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, Seite 2078, Fabrikation und Handel in Waschmaschinen, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Metall- und Zinn-Raffinerie. — 15. Oktober. Inhaber der Firma **J. Gyr-Schlittler** in Uster ist Joseph Gyr-Schlittler, von Einsiedeln, in Uster. Metall- und Zinn-Raffinerie. Freiestrasse 251.

Schlauch-, Gurten- und Riemenweberei; Feuerwehr-Requisiten und -Geräte, usw. — 15. Oktober. **Hulftegger, Steiner & Ehrsam A.-G.** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1916, Seite 129). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Oktober 1917 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft beschlossen, das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 150,000 durch Ausgabe von 50 neuen Aktien auf den Betrag von Fr. 200,000 zu erhöhen und gleichzeitig die Durchführung dieser Erhöhung festgestellt. Das Grundkapital beträgt daher nunmehr Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000.

15. Oktober. Unter dem Namen **Gesellschaft für Soziale Wohlfahrtspflege** besteht mit Sitz in Zürich als Abteilung des «Schweizerischen Diakonie-Vereins» ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 6. Oktober 1917. Der Verein bezweckt die Einrichtung und Führung von allerlei Wohltätigkeitsanstalten zum Besten des Volkes. Die Mitgliederversammlung beschliesst über die Aufnahme neuer Mitglieder. Der Austritt kann jederzeit auf schriftliche einmonatige Anzeige hin erfolgen, er erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinscheid. Die Mitglieder sind zu finanziellen Leistungen dem Verein gegenüber nicht verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand von mindestens drei Mitgliedern. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es kann die Mitgliederversammlung indessen auch weitere Mitglieder mit der Unterschrift betrauen. Es sind gewählt: Walter Vogel, Diakon, von Kölliken (Aargau), als Präsident, und Fritz Scheidegger, Vorarbeiter in der Blindenwerkstatt, von Huttwil (Bern), Aktuar, beide in Zürich 4. Geschäftslokal: Lagerstrasse 117, Zürich 4.

Eisen, Stahl und Werkzeuge. — 15. Oktober. Paul Rueff, von Binningen (Baselland), in Basel, und Marcel Rueff-Huysmann, von Unterengstringen, in Zürich 6, haben unter der Firma **Paul Rueff & Co.** in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Paul Rueff, und Kommanditär ist Marcel Rueff, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Handel in Eisen, Stahl und Werkzeugen. Turnerstrasse 6. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Helene Rueff geb. Huysmann.

Kolonialwaren- und Huthandlung. — 15. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau L. Süsstrunk** in Wülflingen ist Luise Süsstrunk geb. Schneider, von Winterthur, in Wülflingen. Kolonialwaren- und Huthandlung. Hauptstrasse 521.

Waschmaschinen, Wassermotoren, Wringmaschinen usw. — 15. Oktober. Die Firma **J. Germann-Gehring** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1915, Seite 141) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Waschmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, Wassermotoren, Wringmaschinen und Mangeln.

15. Oktober. **Kranken- und Sterbekasse beiderlei Geschlechts von Winterthur und Umgebung** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 172 vom 21. Juli 1914, Seite 1270). Rudolf Maag und Oscar Wiesendanger sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. August Büchi, Vorreisser, bisher Vizepräsident, bekleidet nunmehr das Amt des Kassiers, und neu sind gewählt worden: Martin Gräser, Handlangermeister, von Basadingen, in Winterthur, als Vizepräsident, und Balthasar Fehr, Fabrikarbeiter, von Berg a. I., in Töss, als Beisitzer.

16. Oktober. **Motorwagenfabrik Arbenz A.-G.** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1917, Seite 978). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Oktober 1917 haben die Aktionäre in Revision von § 2 ihrer Gesellschaftsstatuten ihr Aktienkapital von bisher Fr. 1,725,000 auf Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) erhöht. Dasselbe zerfällt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, voll einbezahlt.

Spezerei- und Kolonialwaren, Obst und Gemüse. — 16. Oktober. Die Firma **A. Reck** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 26. April 1910, Seite 753), Spezerei- und Kolonialwaren, Obst und Gemüse, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Technisches Bureau usw.; Mechanische- und Konstruktionswerkstätte. — 16. Oktober. Die Firma **E. Krebs, vorm. Kaegi & Krebs** in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1554), ist infolge Assoziation erloschen.

Ernst Krebs, von Noflen (Bern), in Dietikon, und Gottfriod Sallenbach, von Uster, in Winterthur, haben unter der Firma **E. Krebs & Co., vorm. Kaegi & Krebs** in Dietlikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 16. September 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Krebs und Kommanditär ist Gottfried Sallenbach, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Technisches Bureau, technische Vertretungen und Arbeiten. Mechanische- und Konstruktionswerkstätte.

Geflügelhandlung. — 16. Oktober. Die Firma **M. Halder-Peppler** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1915, Seite 1213) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Dorfstrasse 7. Die Inhaberin und der Prokurist wohnen in Zürich 6.

16. Oktober. Heinrich Grünenfelder, Apotheker, von Niederurnen (Glarus), in Zürich 4, und Witwe Clara Wilhelm geb. Käser, von Zürich, in Zürich 3, haben unter der Firma **Grünenfelder & Cie. Uto-Apotheke** in Zürich 3 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Heinrich Grünenfelder, und Kommanditärin ist Witwe Clara Wilhelm-Käser, welcher Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «E. Wilhelm's Erben, Uto-Apotheke» in Zürich 3. Apotheke und Drogerie. Birmensdorferstrasse 169.

Manufakturwaren. — 16. Oktober. Inhaber der Fima **F. Jaller** in Zürich 1 ist Froin Jaller-Wachtel, von Roman (Rumänien), in Zürich 1. Handel in Manufakturwaren. Ramistrasse 39.

16. Oktober. **Graphische Werkstätten Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1481). In ihrer Generalversammlung vom 8. Oktober 1917 haben die Aktionäre die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von bisher Fr. 400,000 durch Ausgabo von 200 weitern Namonaktien von je Fr. 1000 auf Fr. 600,000 beschlossen.

16. Oktober. Die Kollektivgesellschafter der Firma **Denner & Co., Consumgesellschaft** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 20. Juni 1914, Seite 1079) bedienen sich fortan auch der französischen und italienischen Firmabezeichnung, lautend: **Denner & Cie., Société de consommation (Denner & Cia., Società di consumo).**

Grossversand-Gärtnerei. — 16. Oktober. Friedrich Werffeli, von Uster, in Albisrieden, und Albert Hollinger, von St. Gallen, in Zürich 6, haben unter der Firma **Werffeli & Hollinger, vorm. C. Baur** in Albisrieden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Grossversand-Gärtnerei. An der Gutstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Morf & Werffeli, vorm. C. Baur» in Albisrieden.

Drogen, Kolonial- und Farbwaren; Sanitätsgeschäft. — 16. Oktober. Die Firma **H. Altorfer** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 134 vom 10. April 1900, Seite 539) ist zufolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Dessen Erben: Witwe Anna Altorfer geb. Maag, Heinrich Altorfer, Karl Altorfer, Anna Altorfer und Hedwig Altorfer, alle von Bassersdorf, in Rüti (letztere beide minderjährig), haben unter der Firma **H. Altorfer's Erben** in Rüti eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Altorfer» übernimmt. Nur die beiden Gesellschafter: Witwe Anna Altorfer-Maag und Heinrich Altorfer führen die Firmaunterschrift je durch Einzelzeichnung. Drogen, Kolonial- und Farbwaren und Sanitätsgeschäft. Beim Bahnhof.

Maschinen. — 16. Oktober. Inhaber der Firma **Finkel** in Zürich 1 ist Josef Finkel, Ingenieur, von Elisabethgrad (Russland), in Zürich 1. Technisches Bureau, Anfertigung von Konstruktionszeichnungen; Ausführung kleiner Maschinen. Kauf und Verkauf von Maschinen und anderen Waren für eigene und fremde Rechnung. Hornergasse 7.

Agentur und Kommission. — 16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Pfister & Sigg** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1915, Seite 1674), Gesellschafter: Heinrich Pfister und Nathan Sigg, und Prokurist: Gottlieb Duttweiler, Agentur und Kommission, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Pfister & Duttweiler» in Zürich 1.

Kolonialwaren und Drogen. — 16. Oktober. Heinrich Pfister, von Hinwil, in Zürich 2, und Gottlieb Duttweiler, von Zürich, in Rüschlikon, haben unter der Firma **Pfister & Duttweiler** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Agenturen in Kolonialwaren und Drogen. Löwenstrasse 67. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Pfister & Sigg» in Zürich.

Rohkakao. — 16. Oktobor. Inhaber der Firma **N. Sigg** in Zürich 6 ist Nathan Sigg, von Dörflingen (Schaffhausen), in Zürich 7. Rohkakao, Import, Kommission. Tannenstrasse 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Burgdorf

1917. 15. Oktober. Die im Handelsregister von Bern eingetragenen Genossenschaften «Verband bernischer Käserei- & Milchgenossenschaften» in Bern und «Bernischer Milchkäuferverband» in Bern haben unter der Firma **Verband bernischer Käserei- & Milchgenossenschaften und bernischer Milchkäuferverband: Butterzentrale Burgdorf** eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Burgdorf und mit Beginn am 1. Mai 1917 miteinander eingegangen. Geschäftszweck ist die Verwertung der von den Mitgliedern des «Verbandes berniseher Käserei- & Milchgenossenschaften» und des «Bernischen Milchkäuferverbandes» erzeugten Butter sowie eventuelle Betätigung in andern verwandten Geschäftszweigen. Die Vertretung der Gesellschaft

erfolgt durch die beiden Gesellschafter in Gemeinschaft. Für den «Bernischen Milchkäuferverband» zeichnen die nach den Statuten und gemäss Handelsregistereintrag von Bern mit der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift betrauten Personen kollektiv: Präsident und Sekretär unter sich oder mit Vizepräsident oder Kassier. Zurzeit sind: Präsident: Rudolf Schmutz, von Vechigen, Handelsmann in Büren a. A.; Sekretär: Ernst Howald, von Wangenried, Käser in Lohnstorf-Mühlethurnen; Vizepräsident: Gottlieb Liechti, von Mühleberg, Käser in Aarberg; Kassier: Alfred Leu, von Wynigen, Milchkäufer in Boll. Für den «Verband bernischer Käserei- & Milchgenossenschaften» zeichnen die nach den Statuten und gemäss Handelsregistereintrag von Bern mit der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift betrauten Personen kollektiv: Präsident oder Vizepräsident mit Sekretär. Zurzeit sind: Präsident: Fritz Siegenthaler, Landwirt und Grossrat, von und in Trub; Vizepräsident: Hans Kammermann, von Veehigen, Landwirt in Dentenberg; Sekretär: Fritz Urfer, von Thierachern, Gemeindepräsident in Bremgarten. Prokura hat die Gesellschaft erteilt an Prof. Albin Peter, von Sargans, Direktor in Zollikofen, kollektiv mit Adolf Schmutz, von Vechigen, Milchkäufer in Dotzigen, oder mit Dr. Guido Köstler, von St. Gallen, Verbandssekretär in Bern, oder mit Paul Tribolet, von Tschugg, Geschäftsführer in Bern, oder mit Arthur Braeher, von Burgdorf, Landwirt in Grafensebeuren. Einzelprokura ist dem Betriebsleiter Fritz Mosimann, von Lauperswil, Betriebsleiter in Burgdorf, erteilt worden. Gesehäftslokal: Farhweg in Burgdorf.

Mercerie-und Spezereihandlung. — 16. Oktober. Inhaber der Firma **Gottf. Schweizer** in Burgdorf ist Gottfried Schweizer, von Rüti, Gde. Kirchenthurnen, und Baselstadt, wohnhaft in Burgdorf. Mercerie- und Spezereihandlung; untere Kirchbergstrasse 64.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau 'Olten

Baugeschäft, Schreinerei, Glaserei, Zimmerei. — 1917. 15. Oktober. Inhaber der Firma **A. Buser** in Olten ist Albert Buser, von Niedererlinsbaeh, in Olten. Baugeschäft, mechanische Sehreinerei, Glaserei und Zimmerei.

Lebensmittel, schweizerische Landesprodukte. — 15. Oktober. Aus der Kollektivgesellsehaft unter der Firma **Walliser & Co.** in Olten (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1916) ist Lina Gisiger ausgetreten; in dieselbe ist eingetreten Otto Walliser, von Dornaeh, Redakteur, in Solothurn. Der Gesellsehafter Josef Walliser ist wie bisher einzig zeichnungsbereehtigt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stiekerei ramseh. — 1917. 15. Oktober. Inhaber der Firma **Arnold Füllemann** in St. Gallen ist Arnold Füllemann, von Steekborn, in St. Gallen. Stickereihandel (Ramsch). Hafnerstrasse 3.

15. Oktober. **Landwirtsehaftlicher Verein Mogelsberg,** Genossensehaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. Feoruar 1904, Seite 261). An der Hauptversammlung vom 14. Januar 1917 hat die Genossenschaft eine Rcvision der Statuten beschlossen. Die Firma lautet nun: **Landwirtsehaftliehe Genossensehaft Mogelsberg.** Die reehtsverbindliehe Untersehrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder mit dem Kassier kollektiv. Im übrigen gelten die bisher publizierten statutarisehen Bestimmungen weiter.

Käserei und Landwirtsehaft. — 16. Oktober. Inhaber der Firma **Felix Hässig** in Wattwil ist Felix Hässig, von Maseltrangen (Sehänis), in Wattwil. Käserei und Landwirtschaft; Schomatten.

16. Oktober. Der **Alpine-Ski-Club St. Gallen,** Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, Seite 176), hat in der Hauptversammlung vom 6. Oktober 1917 einzelne Bestimmungen der Statuten abgeändert. Die Kommission besteht nun aus 9 Mitgliedern. Der Verein ist Mitglied des Sehweizerisehen Ski-Verbandes. Der Beitrag hierfür wird bei Zustellung des obligatorischen Jahrbuehes erhoben. Kassier ist Jean Andcregg, Postbeamter, von St. Peterzell, in St. Gallen; Aktuar: Werner Honegger, Landsehaftsphotograph, von Dürnten, in St. Gallen, bisher Kassier. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsaehen bestehen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Vevey

Produits teehniques. — 1917. 16 oetobre. Le ehef de la maison **S. R. H. Gimblett,** à Glion, commune des Planehes, est Samuel-Riehard-Hambly fils de Samuel Gimblett, eitoyen anglais, domieilié à Glion. Produits teehniques. Bureau: à Glion, Chalet Maria.

Genf — Genève — Ginevra

Importation, eoneassage et vente de «earoubes». — 1917. 15 septembre. La raison **J. Krusi,** importation, eoncassage et vente de «earoubes», à Carouge (F. o. s. du e. du 23 déeembre 1915, page 1732), est radiée ensuite du déeès du titulaire.

Représentations, régies, renseignements, ete. — 15 octobre. La raison **F. Zani,** représentations, régies, renseignements, eontentieux et bureau de consultations pour les Italiens, avee sous-titre «Agenee Générale Italo-Suisse», à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1911, page 733), est radiée ensuite de déeès du titulaire.

Combustibles. — 15 oetobre. La maison **H. Chatelain,** combustibles en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1911, page 707), a eonféré proeuration à Madame Louise Chatelain, nee Veyrat, de nationalité française, domieiliée à Genève, épouse du titulaire.

Café-restaurant. — 15 oetobre. La raison **Vve Ed. Dunand,** à Genève (F. o. s. du e. du 3 novembre 1909, page 1840), est radiée ensuite du déeès de la titulaire survenu le 15 avril 1917.

Georges-Auguste Dunand et Camille-Emile Dunand, tous deux de nationalité française, domieiliés à Genève, ont eonstitué à Genève, sous la raison socialc **Dunand Fils,** une société en nom eolleetif qui a commeneé le 15 avril 1917 et qui a repris, depuis eette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Vve Ed. Dunand», ei-dessus radiée. Exploitation du «Café-restaurant de la Poste». 16, Rue du Mont-Blanc.

Produits photographiques et ehimiques et spéeialités photoehimiques. — 15 octobre. Jean-Stanislas-Casimir Zaborowski, de Belmont s. Lausanne (Vaud), domieilié à Plainpalais, a repris, depuis le 1er février 1917, la suite des affaires, ainsi quo l'aetif et le passif de «Rivat et Zaborowski», à Genève (F. o. s. du c. du 20 septembre 1915, page 1275), sous la raison **J. Zaborowski;** à Genève. Commeree de produits photographiques et chimiques et fabrieation de spéeialités photoehimiques, avee sous-titre: «Comptoir de Photographie et de Projeetions (maison de gros), Produits Chimiques». 22, Rue Etienne Dumont.

Rectifieation. La publieation parue dans la F. o. s. du e. du 13 octobre 1917, n° 240, page 1645, au nom de la **Société anonyme des Champignonnières de Tivoli,** est reetifiée dans sa septième ligne, où il faut lire: son siège est à Plainpalais (au lieu de Genève.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40592. — 3. Oktober 1917, 8 Uhr.
Haener & C°, Handel,
Solothurn (Schweiz).
Waren aller Art.

MONDO

Nr. 40593. — 11. Oktober 1917, 8 Uhr.
Othmar Hofer, Handel,
Zürich (Schweiz).
Beleuchtungsartikel aller Art und sämtliche Zubehörteile, insbesondere elektrische Glühlampen und Scheinwerfer.

Indirex

Nr. 40594. — 12. Oktober 1917, 4 Uhr.
Schweizerische Confiserie- und Biscuitfabriken A. G., vormals Rooschüz, Heuberger & C°, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Zuckerwaren und Biskuits.

Biskuits
„Ohnemehl"
Amor

Nr. 40595. — 12. Oktober 1917, 4 Uhr.
Schweizerische Confiserie- und Biscuitfabriken A. G., vormals Rooschüz, Heuberger & C°, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Patisserie und Biskuits.

Biscuits
„SANSFARINE"
Amor

Nr. 40596. — 12. Oktober 1917, 8 Uhr.
E. Weber, Fabrikation,
Dresden-Kemnitz (Deutschland).
Vegetabilischer Familientee und Kräuter-Bonbons.

Dr. E. Weber's
SCHUTZ MARKE

(Erneuerung von Nr. 9591).

Löschung — Radiation

N° 40531. — **Henri Weiss,** La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 13 octobre 1917, à la demande du déposant.

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, in Ausführung von Art. 10, Abs. 2, des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1917 betreffend

die Kohlenversorgung des Landes

verfügt:

I. Art. 10, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1917 betreffend die Kohlenversorgung des Landes gelangt für folgende Waren zur

Anwendung: 1. Zement; 2. Kalk; 3. Ziegeleiartikel; 4. Gips; 5. Karbid; 6. Elektroden; 7. Kochsalz und Soda; 8. Papier; 9. Glas.

II. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Bern, den 15. Oktober 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

En exécution de l'art. 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1917, concernant

l'approvisionnement du pays en charbon

le Département suisse de l'économie publique

décide:

I. L'art. 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1917, concernant l'approvisionnement du pays en charbon s'étend à l'usage des marchandises suivantes: 1° ciment; 2° cbaux; 3° articles en brique; 4° plâtre; 5° carbure; 6° électrodes; 7° sel de cuisine et soude; 8° papier; 9° verre.

II. La présente ordonnance entre immédiatement en vigueur.

Berne, le 15 octobre 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Il Dipartimento svizzero dell' economia pubblica, in esecuzione dell' art. 10 del decreto dell' 8 settembre 1917, emanato dal Consiglio federale svizzero, concernente

l'approvigionamento di carbone per il paese,

dispone:

I. L'art. 10 del decreto dell' 8 settembre 1917 del Consiglio federale svizzero, concernente l'approvigionamento di carbone per il paese, si applica alle merci seguenti: 1° cemento; 2° calce; 3° tegole e mattoni; 4° gesso; 5° carburo; 6° elettrode; 7° sale da cucina e soda; 8° carta; 9° vetro.

II. Questa disposizione entra immediatamente in vigore.

Berna, 15 ottobre 1917.

Dipartimento svizzero dell' economia pubblica:
Schulthess.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Rheinschiffahrt

Mit Botschaft vom 16. Oktober unterbreitet der Bundesrat den eidgenössischen Räten den Entwurf eines Bundesbeschlusses, durch welchen dem Kanton Basel-Stadt für die Erstellung einer Hafenanlage auf dem rechten Rheinufer bei Kleinhüningen ein Bundesbeitrag von 50 % der wirklichen Kosten bis zum Maximum von Fr. 1,750,000, als 50 % der Voranschlagssumme von Fr. 3,500,000, bewilligt werden soll.

An die Bewilligung dieser Subvention wird die Bedingung geknüpft, dass die Güterabfertigung und der Betrieb des Rheinhafens, sowie der Betrieb des Verbindungsgeleises unter noch zu vereinbarenden Bestimmungen durch die schweizerischen Bundesbahnen besorgt werden sollen. Ferner soll sich der Kanton Basel-Stadt verpflichten, auf Verlangen des Bundesrates in dem vom Bundesrat zu bestimmenden Zeitpunkt den Bau der Dreirosenbrücke zu beginnen und derart zu fördern, dass der Bahnbetrieb über dieselbe baldtunlichst eröffnet werden kann. Die Brückenerstellungskosten — worunter die Kosten der dem Eisenbahnverkehr und der dem Fahr- und Fussgängerverkehr dienenden Anlagen zu verstehen sind — würden zu je einem Drittel vom Bund, von den schweizerischen Bundesbahnen und vom Kanton Basel-Stadt getragen.

Aus dem Rückblick, den die Botschaft auf die Entwicklung der Rheinschiffahrt zwischen Basel und Strassburg während der letzten Jahre wirft, ist zu ersehen, dass sich dieselbe in verhältnismässig kurzer Zeit zu einem beträchtlichen Umfang entwickelt hat. Im Jahre 1913 war der Gesamtverkehr 96,653 t, wovon 62,376 t Bergfahrt und 34,277 t Talfahrt. Die Talgüter betragen 35 % des Gesamtverkehrs. Die Güter der Zufuhr waren hauptsächlich: Kohlen rund 33,197 t, Phosphat 7099 t, Roheisen 5776 t, Holz 3130 t, Blei 2346 t, Stückgüter 2020 t. Die Güter der Abfuhr waren hauptsächlich: kondensierte Milch 8896 t, Zement 7605 t, Karbid 4141 t, Piritasche 3589 t, Ferrosilizium 3358 t, Aluminium 2768 t, Asphalt 2238 t, Stückgüter 765 t etc.

Am 1. August 1914, beim Ausbruch des Krieges, wurde die Rheinschiffahrt unterbrochen. Bis zu diesem Tage sind 90,019 t transportiert worden, wovon 61,527 t Bergfahrt (darunter auch Getreide) und 28,492 t Talfahrt. Wäre die Schiffahrt damals nicht unterbrochen worden, so hätte der Verkehr in jenem Jahre wahrscheinlich 120,000 t erreicht.

Wenn man diese Ziffern mit denjenigen der gesamten Ein- und Ausfuhr über Basel vergleicht, so mögen sie noch klein erscheinen: im Jahre 1913 betrug die Gütermenge, die über Basel ein- und ausgeführt wurde (einschliesslich der Dienstkohle der S. B. B.) 4,5 Millionen Tonnen, wovon 2,1 Millionen Tonnen Kohlen, Koks und Briketts, 410,000 t Getreide und Mühlenfabrikate, 150,000 t Eisen und 219,000 t andere Massengüter. Bedenkt man aber, dass der natürliche Schiffahrtsweg Strassburg-Basel noch in keiner Weise verbessert worden ist, dass vielmehr die Schiffahrt noch durch eine Reihe künstlicher Hindernisse erschwert wird, dass in Basel nur die notwendigsten Schiffahrtseinrichtungen bestehen und dass die Schiffahrt gegenwärtig infolge mangelnder, den besondern Schiffahrtsverhältnissen angepassten, Niederwasserschleppdampfer nur während beschränkter Zeit, nämlich während zirka 200 Tagen im Jahre betrieben werden kann, so muss man zugeben, dass der Schiffahrtsverkehr schon eine anschnliche Entwicklung genommen hat, die in Zukunft noch einer grossen Steigerung fähig ist.

Die Rheinschiffahrt hat sich als wirtschaftlich durchaus lebensfähig erwiesen. Im Jahre 1913 beliefen sich die durch den Rheinschiffahrtsverkehr nach Basel erzielten Frachtersparnisse bei einem Totalverkehr von 96,653 t auf Fr. 268,854. Pro Gütertonne wurden an Transportkosten erspart: Beim Bergverkehr Fr. 1.82 und beim Talverkehr Fr. 4.53. Die im Durchschnitt pro Tonnenkilometer auf der Strecke Strassburg-Basel erzielten Ersparnisse betrugen für das genannte Schiffahrtsjahr 2,2 Cts. Die Ergebnisse in Hinsicht auf die Transportkostenersparnisse sind somit als überaus günstige zu bezeichnen.

Mit dem Kleinhüninger Hafen soll nun ein weiterer bedeutsamer Schritt in der Entwicklung der Schiffahrt getan werden. Die Erstellung dieses Hafens ist laut Botschaft zu einer gebieterischen Notwendigkeit geworden, soll nicht die natürliche Zunahme des Schiffahrtsverkehrs auf dem Rhein mangels genügender Umschlagsvorrichtungen gehemmt werden.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Wie die Zentralstelle der schweizerischen Arbeitsämter mitteilt, zeigt die Lage des Arbeitsmarktes im **September** im allgemeinen gegenüber dem Vormonat keine wesentliche Veränderung. Im Baugewerbe und in der Landwirtschaft ist immer noch Mangel an Arbeitskräften, dagegen hat der Bedarf an Hilfskräften in der Metall- und Maschinenindustrie (Rückgang der Kriegsindustrie) nachgelassen und es macht sich ein langsames Ansteigen der Arbeitslosenziffer bemerkbar.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. Oktober — Situations hebdomadaires du 15 octobre

Aktiva

		Letzter Ausweis *Dernière situation*		
Metallbestand:	Fr.	Fr.		*Encaisse métallique*
Gold	348,747,392. 60			*Or*
Silber	52,801,705. —			*Argent*
	401,549,097. 60	+	394,475. 05	
Darlehens-Kassascheine	10,146,025. —	+	215,250. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	197,104,637. 05	—	24,781,124. 45	*Portefeuille*
Lombard	44,025,417. 59	+	1,165,723. 90	*Lombard*
Wertschriften	7,631,908. 45	—	540. —	*Titres*
Korrespondenten	39,761,726. 73	+	3,441,816. 65	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	10,490,041. 75	—	2,981,678. 31	*Autres actifs*
	710,708,854. 17			

Passiva

Eigene Gelder	27,940,858. 48	—		*Fonds propres*
Notenumlauf	578,565,285. —	—	7,222,205. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	85,134,579. 60	—	17,718,580. 59	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	19,068,131. 09	+	2,394,708. 43	*Autres passifs*
	710,708,854. 17			

Diskontosatz 4 ½ %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 4 ½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères supprimé le 3 août 1914.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917 7. X.		1917 30. IX.		1917 23. IX.		1917 15. IX.		1917 15. X.		1916 15. X.		1915 15. X.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	4½	2⅝	4½	2⅝	4½	2⅛	4½	2	4½	3¼	4½	2¼	4½	3¼
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	4 13/16	5	4¾	5	4¾	5	4¾	5	4⅝	6	5⅝	5	4¾
Berlin	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4¼
Milano	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	3⅞	5½	5½
Brüxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1¼	5	1¼	5	1¼	5	1¼	5	1¼	5	1½	5	3½
Amsterdam	4½	1⅝	4½	1½	4½	1¾	4½	1⅝	4½	2⅜	4½	1¼	4½	2½
New-York[1])	4	6	4	4¾	4	6	4	5	4	3½	4	2¾	4	1⅞

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[2])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917	15. X.	80.50	22.25	64.25	59.75	—	41.—	198.50	4.67
	7. X.	81.37	22.42½	64.74	60 65	—	41.35	198 37	4.71 3/16
	30. IX.	81.14	22.39¼	64.60	60.64	—	41.25	198.06	4.70⅝
	23. IX.	81.34	22.44½	65.70	60.59	—	41.48	198.20	4.71 11/16
	15. IX.	81.25	22.36¼	64.31	61.—	—	41.11	197.12	4.69 11/16
1916	15. X.	90 47	25.12⅝	91.24	81.54	—	61.80	215.55	5.27
1915	15. X.	91.—	24.94¼	109.02	83.10	—	76.75	217.76	5.31¼
1914	15. X.	100.65	25.25	116.50	97 —	—	91.—	215.50	5.09½
1913	15. X.	100.16	25.33	123.76	99.25	99.60	105.—	208.90	5.20⅝

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [2]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum *Date*	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*
23 IX. 1917	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1917:	538,689	396,074	214,678	60,306	150,856
1916:	439,697	345,968	183,164	16,415	142,750
1915:	407,258	303,226	125,329	16,898	75,139
1914:	431,795	231,796	262,368	17,254	87,170
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique				
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1917:	20,994,829	5,579,668	1,742,647	1,107,812	2,993,098
1916:	16,653,451	5,164,764	1,762,142	1,175,044	2,348,119
1915:	13,309,596	4,866,230	2,244,562	587,367	2,752,001
1914:	—	—	—	—	—
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1917:	1,029,544	1,377,415	3,794,574	—	4,149,686
1916:	899,322	1,364,484	3,457,263	—	3,929,448
1915:	790,566	1,572,504	4,174,747	—	4,959,598
1914:	855,069	1,291,826	3,410,369	—	3,848,498
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1917:	12,004,466	3,139,391	14,082,449	11,244	7,465,174
1916:	8,575,059	3,115,756	9,472,397	12,060	4,599,676
1915:	6,935,826	3,071,752	6,658,584	15,474	2,811,542
1914:	4,991,007	2,130,641	5,890,190	156,846	3,386,219
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas				
1917:	1,632,244	1,418,044	129,405	147,544	175,885
1916:	1,411,580	1,236,142	237,394	128,320	293.932
1915:	1,085,877	805,998	143,140	177,130	60,914
1914:	916,957	337,431	371,661	279,410	68,093
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise				
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
Total 1917:	—	—	—	—	—
Total 1916:	—	—	—	—	—
Total 1915:	—	—	—	—	—
Total 1914:	—	—	—	—	—
	New-York Associated Banks				
1917:	159,150	2,854,500	19,374,850	—	18,468,750
1916:	156,050	3,336,250	16,535,450	—	16,354,100
1915:	183,200	3,459,000	13,672,000	—	14,613,800
1914:	686,300	2,078,400	11,133,550	—	9,916,250

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Fabrique d'horlogerie

à acheter ou à louer

Ancienne maison demande à acheter ou loner fabrique d'horlogerie pour 150 ouvriers. Force motrice nécessaire 15—20 HP. 2479 (2416 U)

Offres de communes on particuliers de la région peuvent être adressées à Me **Otto Doebeli,** notaire, à **Bienne.**

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

4½ % Anleihen vom 31. Oktober 1900, Lit. B

Bei der am 16. Oktober 1917 im Beisein des Notars der Stadt Zürich erfolgten zwölften planmässigen Ziehung des 4½ % Anleihens vom 31. Oktober 1900 sind nachfolgende 226 Obligationen auf den 1. Januar 1918 zur Rückzahlung ausgelost worden:

77, 180, 213, 250, 253, 261, 273, 294, 358, 452, 605, 620, 694, 746, 811, 893, 930, 993, 999, 1118, 1162, 1386, 1399, 1454, 1462, 1467, 1501 bis 1600, 7001 bis 7100.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupon Nr. 35 und folgenden versehen sein müssen, findet vom 1. Januar 1918 hinweg in der Schweiz mit Fr. 1030 per Obligation bei nachbezeichneten Banken statt:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano und Frauenfeld,
Eidgenössische Bank A. G., Zürich, und deren Comptoirs,
Schweizerische Bankgesellschaft, vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank, Winterthur,
Aargauische Kantonalbank, Aarau,
Schweizerischer Bankverein, Basel,
Bankhaus La Roche & Co., Basel,
Kantonalbank von Bern, Bern,
Union Financière de Genève, Genf,
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf,
Bankhaus Lombard, Odier & Cie., Genf,
Bankhaus Hentsch & Cie., Genf,
Bankhaus Week, Aeby & Cie., Freiburg,
Bankhaus Morel, Chavannes, Günther & Cie., Lausanne,
Bankhaus Pury & Cie., Neuenburg. (4651 Z) 2531

Die Obligationen sind mit Nummernverzeichnissen einzureichen. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Tage der Fälligkeit auf.

Zürich, den 16. Oktober 1917.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Sommation

La société anonyme électrométallurgique, Procédés **Paul Girod,** ayant son siège à **Neuchâtel,** est dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires, à partir du 28 juin 1917. (2877 N) 2516

Pour se conformer aux articles 665 et 667, al. 2, du Code fédéral des obligations, la société dissoute somme tous ceux qui estimeraient avoir à produire des créances contre elle à le faire au siège social, Rue du Môle 8 a, à Neuchâtel, dans le délai d'un an, à dater du jour de la troisième insertion de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, le 15 octobre 1917.

Deux Liquidateurs:
James de Dardel. Jean de Chambrier.

Remboursement d'obligations

La Société anonyme électrométallurgique Procédés Paul Girod en liquidation, à Neuchâtel

dénonce le remboursement de ses divers emprunts par obligations comme suit:

1° Emprunt 5 % du 30 avril 1904, de fr. 600,000. Obligations **Série A** pour le **30 juin 1918.**

2° Emprunt 5 % du 1er novembre 1904, de fr. 200,000. Obligations **Série B** pour le **30 juin 1918.**

3° Emprunt 5 % du 1er février 1905, de fr. 600,000. Obligations **Série C** pour le **30 juin 1918.**

4° Emprunt 4½ % du 30 mai 1906, de fr. 600,000. Obligations **Série D** pour le **15 septembre 1918.**

Elle **offre** le remboursement de:

5° Emprunt 4½ % du 1er juillet 1908, de fr. 3,000,000. Obligations **Série E** pour le **30 juin 1918** et le dénonce ferme pour le **31 décembre 1918.**

Le remboursement des obligations des divers emprunts ci-dessus aura lieu sans frais pour les porteurs aux domiciles ci-après:

MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie, à Neuchâtel.
MM. Berthoud & Cie, à Neuchâtel.
Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Neuchâteloise.
Banque Cantonale de Berne.
Banque Commerciale de Bâle.
MM. Moynier & Cie, à Genève.

En outre, les obligations dénoncées pourront être rachetées au change du jour chez MM. Courvoisier-Berthoud & Cie, 15, Rue Richer, à Paris.

Les titres cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

(2876 N) 2517

Deux liquidateurs:
James de Dardel. Jean de Chambrier.

Maschinenfabrik Rauschenbach A. G.

Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 23. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr in das Verwaltungsgebäude

eingeladen. (2461)

TRAKTANDEN:

Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals und Revision der Statuten.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19.—22. Oktober auf unserem Bureau bezogen werden.

Schaffhausen, den 9. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Fabrik A. G., Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Oktober 1917, nachmittags 2 Uhr in Aarau, Laurenzvorstadt Nr. 766

TRAKTANDEN:

1. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Erteilung der Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Abänderung der Statuten und Kapitalerhöhung.
4. Feststellung der Einzahlung der Kapitalerhöhung.
5. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1917/18.
7. Beschlussfassung über Errichtung einer Zweigniederlassung.
8. Genehmigung von Verträgen. (8000 Q) 2532

Jahresbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch gegen Ausweis die Stimmkarten bezogen werden können.

Aarau, den 18. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Messieurs les actionnaires de:

La Société du Grand-Hôtel du Mont-Soleil
La Société de l'Hôtel Beau-Séjour

sont convoqués en

assemblées générales ordinaires

sur le **lundi 29 octobre 1917,** au **Grand Hôtel du Mont-Soleil;** la première de ces sociétés à 4 h. 15 et la seconde à 5 h. 15 avec toutes deux le même ordre du jour suivant:

1° Rapport annuel et présentation des comptes et du bilan de l'exercice écoulé.
2° Rapport des vérificateurs de comptes.
3° Votation sur les conclusions des rapports et décharge au conseil d'administration.
4° Constitution d'hypothèque.
5° Nominations statutaires. 2534! (6778 J)

Les comptes de profits et pertes et les bilans des exercices écoulés avec les rapports des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 19 octobre, chez M. F. Hartmann, au bureau de la Goule, à St-Imier.

Pour prendre part aux assemblées, Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions à l'entrée du local.

Mont-Soleil, le 15 octobre 1917.

Les conseils d'administration.

Société d'exploitation des Hôtels du Mont-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoquées en

assemblée générale ordinaire

sur le lundi 29 octobre 1917, à 6 h. 15, au **Grand Hôtel du Mont-Soleil.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport annuel et présentation des comptes et du bilan de l'exercice écoulé.
2. Rapport des vérificateurs de comptes.
3. Votation sur les conclusions des rapports et décharge au conseil d'administration.
4. Nominations statutaires. (6577 J) 2533,

Le compte de profits et pertes et le bilan au 30 avril 1917 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 19 octobre, chez M. F. Hartmann, au bureau de la Goule, à St-Imier.

Pour prendre part aux assemblées, Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions à l'entrée du local.

Mont-Soleil, le 15 octobre 1917.

Le conseil d'administration.

Ende Oktober wird erscheinen:

Taschen-Kalender

für

Kaufleute

auf das Jahr 1918

Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!

17. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweiz. Kaufmännischen Verein. Zentralsitz in Zürich.

Subskriptionspreis bis 20. Oktober **Fr. 1.70** nachher „ **2.30**

(4545 Z) 2453!

Schweizer Industrie

Für die Schweiz bietet ich schweizer. Industriellen meinen cidg. Patent 74413: Gitterwerk mit beweglichen Stangen für moderne Kuhstalleinrichtungen zum Kauf an. Gesicherter Erfolg nach dem Kriege. Referenzen zur Verfügung. Anfragen von Ausländern verbeten. Angebote sind zu richten an V. Estoppey-Marti, Industrie Suisse des brevets „Astral" et „Grand d'Hauteville", Apples s. Morges. 2511 2534 L

Packpresse

gebrauchte oder neue, zum Packen von Textilwaren dienend, gegen bar zu kaufen gesucht. — Offerten unter Chiffre P. 866 R. an Publicitas A. G., Basel. 2498!

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Neue Beckenhofstr. 15

Aciers fondus français

pour outils, environ 1500 kg., à fr. 2.25 le kg. (18200 X) 2509

E. Jeannot, 14, Boulv. du Pont d'Arve, Genève.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne